

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18.03.2024

a) Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ahlen

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ahlen am 01.03.2024 in Ahlen wurde Kommandant Norbert Hofmeister verabschiedet und seine Nachfolge gewählt. Bürgermeister Binder sprach seinen herzlichen Dank für das Engagement zugunsten der Feuerwehr aus. Als Nachfolger konnten Daniel Kiem und als stellvertretender Kommandant Patrick Hofmeister gewählt werden.

b) Spende an den Kindergarten Offingen

Bürgermeister Binder berichtete, dass die Landwirte rund um das Mahnfeuer in Offingen aus den Einnahmen durch den Getränkeverkauf eine Spende in Höhe von 460 Euro an den Kindergarten Bussenzwerge Offingen getätigt haben. Er bedankt sich herzlich für diese Spende.

c) Belagssanierung Uttenweiler B312

Ortsbaumeister Rieger berichtete über eine anstehende Belagssanierung der B312 bei Uttenweiler durch das Regierungspräsidium. Diese erfolgt voraussichtlich zwischen dem 1. und 19. Juli 2024 mit Umleitung durch Uttenweiler und Offingen.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Aderzhofen stellte mehrere Fragen zu einem Baugesuch unter TOP 8: Was heißt der Begriff Lagerhalle und soll dort auch eine verarbeitende Tätigkeit stattfinden?

Bürgermeister Binder erläuterte: Es soll Holz gelagert und Maschinen untergestellt werden, d.h. es ist keine Verarbeitung vorgesehen. Zur Frage des Landschaftsschutzgebiets führte Bürgermeister Binder aus, dass dies die Untere Naturschutzbehörde prüft und entscheidet. Außerdem erläuterte er ausführlich das Verfahren der Baugenehmigung und die hierfür zuständigen Behörden. Der Gemeinderat entscheidet aus städtebaulicher Sicht. Die Untere Baurechtsbehörde Riedlingen führt alle Themen zusammen und erteilt oder versagt die Baugenehmigung.

Ein Bürger fragte zu TOP 4, wann Bauplätze gekauft werden können und wie hoch die Bauplatzkosten sein werden. Bürgermeister Binder erwiderte: Zu beiden Fragen kann er derzeit noch keine Antwort geben. Die Zeitplanung wird im weiteren Verlauf der Sitzung noch ausführlich dargestellt. Für den Preis werden die Erschließungskosten maßgeblich sein und diese liegen im Moment noch nicht vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Stellenplan 2024

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde der Stellenplan 2024 vorgestellt und der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Stellenplanentwurf einstimmig zu.

Nachbesetzung einer Stelle in der Villa Rasselbande

Der Gemeinderat stimmte der Aufstockung von vier Teilzeitkräften zur Nachbesetzung einer Vollzeitstelle in der Villa Rasselbande einstimmig zu.

Einstellung von Frau Enila Heljić, Kindergarten Spatzennest

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Enila Heljić zum 29.01.2024 als pädagogische Kraft in Vollzeit mit 100 % zu.

Einstellung von Frau Miriam Roth, Integrationskraft im Kindergarten Bussenzwerge Offingen

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Miriam Roth zum 01.03.2024 als Integrationskraft einstimmig zu.

Erhöhung Stundenumfang einer Mitarbeiterin im Rathaus

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Stundenumfangs einer Mitarbeiterin im Rathaus zum 01.03.2024 einstimmig zu.

Einstellung von Frau Ute Muschinski, Kindergarten Offingen
Zur Nachbesetzung einer freien Stelle stimmte der Gemeinderat der Einstellung von Frau Ute Muschinski zum 01.03.2024 als pädagogische Fachkraft in Teilzeit einstimmig zu.

TOP 4 Erschließung Baugebiet „Buchesle III“, Uttenweiler Vorstellung der Planung

Die Erschließungsplanung für das Baugebiet ist unter Einbeziehung der Fernwärmeplanung abgeschlossen und wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

Des Weiteren hat die Deutsche Telekom AG angekündigt, das Baugebiet mit Glasfaser auszubauen. In der Sitzung soll ein Beschluss darüber gefasst werden, ob die Gemeinde ihrerseits auch Leerrohrstrukturen im Baugebiet verlegt. Einerseits würde damit eine Doppelstruktur geschaffen, andererseits würde es das im Aufbau befindliche gemeindliche Glasfasernetz ergänzen und die Kunden hätten irgendwann die Wahl zwischen Anbietern. Der gleiche Sachverhalt musste für das Baugebiet Buchesle II entschieden werden. Damals wurde der Beschluss gefasst, die gemeindliche Breitband-Leerrohrstruktur ebenfalls mit zu verlegen.

Bürgermeister Werner Binder begrüßte Herrn Bauhofer vom Ingenieurbüro Funk und ging auf die Sitzungsinformation ein.

Herr Bauhofer, Ingenieurbüro Funk, gab einen Überblick über den aktuellen Stand der Erschließungsplanung und zeigte verschiedene Lagepläne. Das Baugebiet umfasst 27 Bauplätze und 2,3 ha Fläche. Die gesamten Kosten liegen bei rund 2,3 Mio. Ziel ist ein Baubeginn der Erschließungsarbeiten im September 2024, eine Fertigstellung wäre ein Jahr später im Sommer 2025 denkbar.

Das Gremium beriet sich ausführlich über die Frage der Verlegung von Leerrohren für die Breitbandinfrastruktur der Gemeinde zusätzlich zum geplanten Breitbandausbau der Telekom.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Erschließungsplanung zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro Funk auf den Weg zu bringen.**
- 3. Der Gemeinderat stimmt ausdrücklich dem Ausbau der Breitbandleerrohrstruktur zu.**

TOP 5 Stromkonzessionsvertrag Vergabebeschluss

Am 07.06.2023 hat die Gemeinde Uttenweiler im elektronischen Bundesanzeiger über das Auslaufen des bestehenden Wegenutzungsvertrages mit der Netze BW GmbH zum 31.03.2026 bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass interessierte Unternehmen die Möglichkeit haben, ihr Interesse am Abschluss eines Konzessionsvertrags innerhalb einer Drei-Monatsfrist anzumelden. Auf diese Ausschreibung hin gab es eine verbindliche Interessensbekundung an dem Abschluss eines Stromkonzessionsvertrags. Die Netze BW GmbH hat mit Schreiben vom 25.07.2023 ihr Interesse bekundet. Die Netze BW GmbH bietet den Musterkonzessionsvertrag an, der zwischen den kommunalen Interessensverbänden und des Neckar-Energieverbandes ausgehandelt wurde.

Die Verwaltung schlägt vor, den beigefügten Konzessionsvertrag mit der Netze BW GmbH abzuschließen. Der neue Vertrag tritt nach Ablauf des aktuellen Vertrages in 2026 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Bürgermeister Binder begrüßte Frau Schanne und Herrn Maier, Netze BW GmbH, und führte ins Thema ein.

Frau Schanne erläuterte anhand einer kurzen Präsentation das Konzessionsverfahren und das vorliegende Angebot an die Gemeinde Uttenweiler. Der Konzessionsvertrag regelt das örtliche Verteilernetz zur Lieferung des Stroms. Über 20 Jahre ist dann die Versorgungssicherheit gewährleistet. Sie geht detailliert auf den Ablauf des Verfahrens und die Vertragsinhalte ein.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des beigefügten Konzessionsvertrages Strom mit der Netze BW GmbH zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Konzessionsvertrag mit der Netze BW GmbH zu unterzeichnen.**

TOP 6 Grundschule Uttenweiler

Bericht der Schulleitung und Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin

Bürgermeister Binder begrüßte Frau Schmeil und Frau Zache.

Schulleiterin Bärbel Schmeil stellte anhand einer Präsentation die Zahlen, Daten, Fakten zur Grundschule sowie die durchgeführten und noch geplanten Projekte dar. Sie führte insbesondere die Schülerzahlen aus, die auch im nächsten Schuljahr gleichbleiben. Erfreulich ist das tolle Engagement der Vereine zu den Nachmittagsangeboten und der Jürgen-Werner-Stiftung zur Sprachförderung LRS und zum Schwimmunterricht. Sie dankte dem Schulträger für die gute Zusammenarbeit und die umgesetzten Investitionen sowie die Schaffung der Schulsozialarbeit und gab einen Ausblick auf die anstehenden Baumaßnahmen im Rahmen des Anspruchs zur Ganztagesbetreuung ab 2026. Schulsozialarbeiterin Lillian Zache stellte anschließend sich und ihre Arbeit an der Grundschule vor. Nach ihrer langjährigen Arbeit als Krankenschwester hat sie das Studium soziale Arbeit absolviert. Seit Februar hat sie zunächst alle Klassen im Unterricht kennengelernt und in anderen Grundschulen hospitiert. Die ersten Kinder sind bereits mit ihren Sorgen zu ihr gekommen. Außerdem macht sie in den Pausen Angebote und fördert die Kinder in Kleingruppen.

Frau Schmeil und Frau Zache beantworteten ausführlich zahlreiche Fragen aus dem Gremium.

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 7 Qualifizierter Mietspiegel

Anerkennung der Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels

Nach dem Beschluss des Gemeinderats im Juni 2018 haben sich die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen zusammengeschlossen, um einen Mietspiegel für die Jahre 2020 und 2021 zu erstellen. Nun liegt die Fortführung des Mietspiegels für März 2024 bis Februar 2026 vor, die vom Gemeinderat anerkannt werden muss. Der qualifizierte Mietspiegel für Uttenweiler wird auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Bürgermeister Binder erläuterte den Sachstand, die Historie und die aktuelle Fortschreibung des Mietspiegels in Uttenweiler. Dieser ist gut gelungen und mittlerweile übersichtlicher als zu Beginn.

Der Gemeinderat stimmt der Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels einstimmig zu.

TOP 8 Baugesuche

- a) Neubau unbeheizte Geräte- und Lagerhalle auf Flst. 2850, Bergstraße 10, Gemarkung Offingen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- b) Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus auf Flst. 137, Hauptstraße, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 9 Beschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers für den Bauhof Vergabebeschluss

Für vielfältige Aufgaben des Bauhofs wie Brunnen- und Fassadenreinigung, Spülen von Rohren und Einlaufschächten, Reinigen von Dachrinnenfallrohren, Spülung von Dränagen usw. wäre es sinnvoll für den Bauhof die Anschaffung eines mobilen, vom Stromnetz und Wasserversorgung unabhängigen Hochdruckreinigers zu tätigen. Bisher wird in solchen Fällen immer ein Aggregat und der elektrische Hochdruckreiniger des Bauhofs verwendet, zusätzlich muss ein Wassertank und eine Pumpe mitgeführt werden, was ein erheblicher logistischer Aufwand ist.

Der mobile Hochdruckreiniger hat einen Benzinmotor und einen angegliederten 1000 l Wassertank. Die Fa. Hinder hatte z. B. so ein Gerät am Tobelbach in Oberwachingen im Einsatz und die gesamten Dränagen gespült. Von dort wurde das Gerät vom Bauhof zu Testzwecken ausgeliehen und für hervorragend geeignet befunden. Eine weitere Option ist die Verwendung für die Feuerwehr, z. B. bei einem Böschungsbrand zum Erstangriff bis eine stabile Wasserversorgung aufgebaut ist. Hierfür ist ein Feuerwehrtool vorgesehen. Eine weitere Anwendung ist die Verwendung einer Saugeinrichtung zum Schlammsaugen.

Die Kosten für den IBC-Hochdruckreiniger mit entsprechender Ausstattung belaufen sich auf 12.094,02 €. Das Gerät ist im Haushalt 2024 eingeplant.

Ortsbaumeister Markus Rieger begründete die gewünschte Anschaffung für den Bauhof und beantwortete die Fragen aus dem Gremium.

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers IBC für den Bauhof zum Brutto Gesamtpreis von 12.094,02 € einstimmig zu. Das Gerät soll nach Genehmigung des Haushaltsplans durch das Landratsamt Biberach bei der Firma Schreiber Anlagenbau GmbH in Hüttisheim in Auftrag gegeben werden.

TOP 10 Abwasserpumpwerk Sauggart Erneuerung Schaltschrank und elektrische Ausrüstung

Die elektrische Ausrüstung des Abwasserpumpwerks Sauggart ist altersbedingt verschlissen, Ersatzteile sind kaum noch zu bekommen. Das Betriebspersonal des Abwasserzweckverbands Riedlingen schlägt daher vor, den Schaltschrank samt Innenleben zu erneuern. Der Verwaltung liegen 2 Angebote vor. Das Günstigere kommt von der Fa. Hydro-Elektrik aus Ravensburg und liegt bei 21.612,90 € brutto. Das weitere vorliegende Angebot liegt bei 29.457,96 €. Die Fa. Hydro-Elektrik hat das Pumpwerk bereits 1998 elektrotechnisch ausgestattet.

Nach Erläuterung durch Ortsbaumeister Rieger stimmte der Gemeinderat der Vergabe des Auftrags zur Erneuerung von Schaltschrank und elektrischer Ausrüstung des Abwasserpumpwerks Sauggart an die Fa. Hydro-Elektrik aus Ravensburg zum Gesamtauftragswert von 21.612,90 € einstimmig zu.

TOP 11 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen Es lagen keine sonstigen Punkte vor.